

# Hygienekonzept der DLRG OG Nidderau zur Eindämmung der Corona-Pandemie für die Trainingssaison 2020/2021 in der Halle des Nidderbades



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Ortsgruppe Nidderau e.V.  
Nadja Fischer (Vorsitzende)  
Haydnstr. 11  
61130 Nidderau

## §1 Grundsätzliches

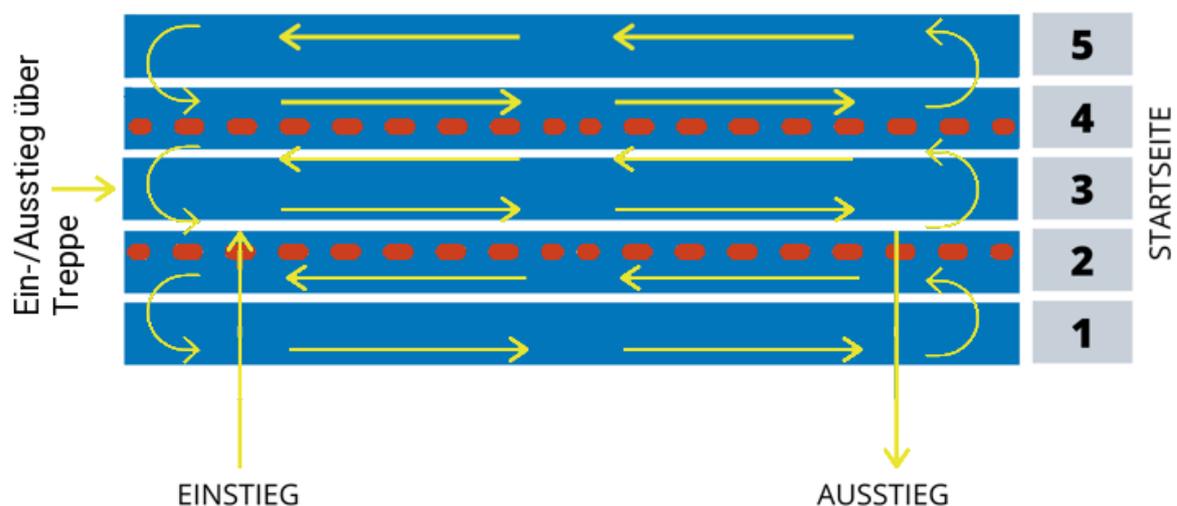
Stand: 24.06.21

- Dieses Hygienekonzept wird nicht diskutiert!
- Wer mit diesem Hygienekonzept nicht einverstanden ist, kann nicht am Training teilnehmen.
- Die Corona-Pandemie ist noch nicht vorbei.

## §2 Hygienekonzept des Nidderbades

Das von der Stadt bzw. der Leitung des Nidderbades veröffentlichte Hygienekonzept gilt sinngemäß. Für die Teilnehmer relevant ist insbesondere:

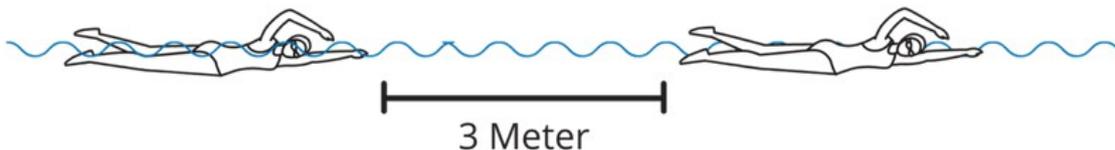
- Hände sind beim Betreten des Foyers der Halle zu desinfizieren.
- Eingang/Foyer Bereich: Abtrennung für den separaten Zugang und Ausgang. Geführter Weg mit Abstandsmarkierungen bis zur Personalkasse und zum Eingangsdrehkreuz.
- Mund-Nase-Bedeckungen sind bis zum Betreten des Sanitärbereiches verpflichtend.
- WC-Benutzung: Max. 1 Person gleichzeitig
- Laufende Reinigung und Desinfektion durch Badewärterin
- Föhnbereich in Betrieb, nur jeder zweite Föhn steht in Betrieb
- Es gibt drei (!) „Doppel“-Bahnen (genauer:  $1\frac{2}{3}$ ), die im Kreisverkehr beschwommen werden.



- Attraktionen und Rutschen sind gesperrt.

### §3 Allgemeinen Regeln gemäß „DLRG-Risikobetrachtung zur Wiederaufnahme der Aktivitäten im Rahmen der COVID-19-Pandemie“

- Die Empfehlungen des Robert Koch-Institutes sind zu beachten.
- Zuschauer (Eltern, unbeschäftigte Trainer) sind im gesamten Gebäude nicht gestattet.
- Das Kinderplanschbecken darf nicht genutzt werden.
- Duschen werden nicht verwendet - vor dem Training zu Hause duschen.
- Sammelumkleiden dürfen zur Wahrung des Mindestabstandes nur von max. 6 Trainern gleichzeitig verwendet werden.
- Zum Nachweis von Infektionsketten wird der Verein über das jeweilige Training eine Teilnehmerliste führen.
- Für Personen mit Anzeichen von Symptomen einer Corona-Erkrankung ist der Zutritt und das Training ausgeschlossen. Je nach zeitlichem Zusammenhang des Auftretens der Symptome ist der Ausbilder zu informieren.
- Risikogruppen im Sinne der Empfehlung des Robert-Koch-Institutes wird dringend empfohlen, am Training (Teilnehmer (TN) wie Trainer) nicht teilzunehmen.
- Nur das Nötigste mit ins Schwimmbad nehmen, unnötige Dinge zu Hause lassen.
- Pro Doppelbahn werden (vorerst) maximal 8-10 TN (Risikobetrachtung DLRG-Präsidium Version 2.0, 10.06.2020) schwimmen. Im Rettungsschwimmen kann die max. TN-Zahl situativ auf 12 TN erweitert werden.
- Nachfolgende Schwimmer müssen einen Abstand von 3m gewährleistet (ggf. warten).



- Der Ausbilder trägt während des gesamten Trainings einen Mund-Nasen-Bedeckung bei sich, um sie *bei Bedarf* aufsetzen zu können (z.B. bei Ansprachen zur Gruppe bzw. Absprachen untereinander, Gang zur Toilette etc.).
- Die Sprechzeiten des Trainers zu den Teilnehmern sind zu minimieren. Abstand beachten!
- Beim Wenden die Wand nur kurz berühren, auf die andere Doppelbahnhälfte Wechsel, dann sofort weiter schwimmen.

### §4 Spezielle Regeln zum Schwimmtraining

- Anfängerschwimmen wird vorerst nicht stattfinden.
- Kontaktlose Übungen können unter Einhaltung der Abstände durchgeführt werden.
- Ein- und Ausstieg erfolgt mit ausreichendem Abstand der TN zueinander von der Seite der Randbahnen bzw. über die Treppe.
- Bei Sprungübungen jeweils nur ein TN auf dem Startblock, die Wartenden dahinter mit ausreichendem Abstand. Mit Sprüngen warten, bis ausreichend Abstand im Wasser gewährleistet ist.

## §5 Spezielle Regelungen zum Rettungsschwimmen

- Mit einem Schreiben vom 29. Juni 2020 hat der hessische Innenminister dem DLRG-Landesverbands Hessen ausdrücklich bestätigt, daß in der Rettungsschwimmausbildung die gleichen Rahmenbedingungen gelten, wie bei anderen Kontaktsportarten. Damit dürften in Gruppengrößen von bis zu zehn Teilnehmern Partnerübungen durchgeführt werden.
- Partnerübungen und Prüfungsabnahmen dürfen nur stattfinden, wenn *beide* Partner entweder immunisiert sind (vollst. Impfschutz, ggf. nach Corona-Erkrankung) oder einen negativen (Schnell-/Selbst-)Test nicht älter als 24 Stunden vorweisen können.

## §6 Sonstiges

- Masken mit Ausatemventil, Faceshields, und nicht korrekt sitzende Mund-Nase-Bedeckungen werden nicht akzeptiert.
- Jeder Trainer wird in das Hygienekonzept eingewiesen. Die Einweisung wird dokumentiert.
- Mindestens eine Aufsichtsperson wird im Foyer das Einhalten der Mindestabstände und der Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung überwachen.
- Wer 2x unentschuldigt fehlt oder wiederholt gegen Regeln verstößt, wird vom Training ausgeschlossen.
- Für die Teilnahme am Training muß sich der Teilnehmer wöchentlich (also für jeden Trainingsabend separat) online anmelden (→ Einhaltung der max. TN-Zahl pro Bahn/Training; Nachweis zu Infektionsketten).
- Ausbildungshelfer sollten an der Wende die Abstände der Teilnehmer überwachen und Pausen verhindern.
- Die drei Trainingsgruppen jeder Schicht werden *vor* dem Schwimmbad nacheinander von den Trainern abgeholt und bis zu den Umkleiden begleitet (je ein Gang pro Gruppe). Anschließend betreten sie gemeinsam die Halle, legen die Mund-Nasen-Bedeckungen ab und gehen unmittelbar ins Wasser.
- Die eigene Mund-Nasen-Bedeckung wird in einer mit Namen versehenen Kunststofftüte zusammen mit einem Handtuch in der Halle auf den Bänken bzw. Liegen mit ausreichendem Abstand zum Nachbarhandtuch abgelegt.
- Nach dem Training sammeln sich die Gruppen am Lehrbecken (Bahn 2) bzw. im Bistrobereich (Bahn 1 und 3) und warten dort, bis die nachfolgenden Trainingsgruppen im Wasser sind (Ausnahme: die Gruppen der letzten Schicht).
- Adress- und Kontaktdaten der Trainer und TN müssen wir im Fall einer Infektion gem. Melde- und Informationspflicht an zuständige Behörden weiterreichen.

Je nach festgestelltem Bedarf können sich die Regeln dieses Konzeptes jederzeit ändern.

Bei Fragen, Unklarheiten oder Anregungen bitte auf die Technische Leitung (Kai, Matthias, Lars) oder die Vorsitzenden (Nadja, Jana) zugehen.

Nidderau, der 24.06.2021

Nadja Fischer

Vorsitzende

Kai Dušek

Technischer Leiter